Tagung „Inklusive Schule (er)leben“

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt

Donnerstag, 05. März 2026

13:30 – 17:30 Uhr

13:30 – 14:00 Uhr	Ankommen, Anmeldung der Lehrkräfte, Einschreibung in die Workshops (Vor der Aula)	
14:00 – 14:10 Uhr	Grußworte: Prof. Dr. Klaus Meier, Dr. Petra Hiebl, Franziska Herzner (Aula)	
14:10 – 15:30 Uhr	Keynote Prof. Ulrike Lichtinger (Aula) **„Schule als Ort des Aufblühens – inklusiv gedacht, positiv gelebt“**	
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause und Zeit zum Wechsel in die Workshops	
16:00 – 17:30 Uhr	Workshop-Phase (KAP 209 / KAP 018 / KGE 006 / KGE 007 / KGE 005)	
	1	Outdoor-Lernen inklusiv – Potenziale Möglichkeiten und Hürden in heterogenen Lerngruppen (Dr. Maximiliane Schumm)
	2	Autismus-Spektrum-Störung in der Schule (Anne Westphal)
	3	PERMA.teach – Schule positiv gestalten (Christina Breitenhuber)
	4	Lernleitern – individuelle Wege im gemeinsamen Unterricht (Lena Henninger)
	5	Inklusion mit KI gestalten – individualisieren, unterstützen, begleiten (Anja Schorr / Alexander Steindl)
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung nach den Workshops	

Keynote Ulrike Lichtinger

Aula	„Schule als Ort des Aufblühens – inklusiv gedacht, positiv gelebt“	Prof. Ulrike Lichtinger

„Schule als Ort des Aufblühens – inklusiv gedacht, positiv gelebt“ ist mehr als ein Leitsatz – es ist eine pädagogische Vision, die auf den Prinzipien der Positiven Bildung fußt.

Es wird aufgezeigt, wie eine Schule, die inklusiv gedacht und positiv gelebt wird, das Aufblühen aller Beteiligten ermöglicht. Der Ansatz der Positiven Bildung überträgt dabei die Erkenntnisse der Positiven Psychologie – insbesondere das PERMA-Modell – in die schulische Praxis und schafft einen Rahmen, in dem Vielfalt als Ressource und Wohlbefinden als Fundament für Lernen und Entwicklung begriffen wird.

So wird die Schule zu einem Ort, an dem positive Emotionen, tragfähige Beziehungen, Sinn, Engagement und erlebte Kompetenz für alle gefördert werden – unabhängig von individuellen Unterschieden. Abschließend wird betont, dass eine solch inklusiv und positiv gestaltete Schule nicht nur Lernleistungen stärkt, sondern auch langfristig zur psychischen Gesundheit, zur demokratischen Teilhabe und zum nachhaltigen Bildungserfolg aller Lernenden beiträgt.

Workshops der Tagung „Inklusive Schule (er)leben“

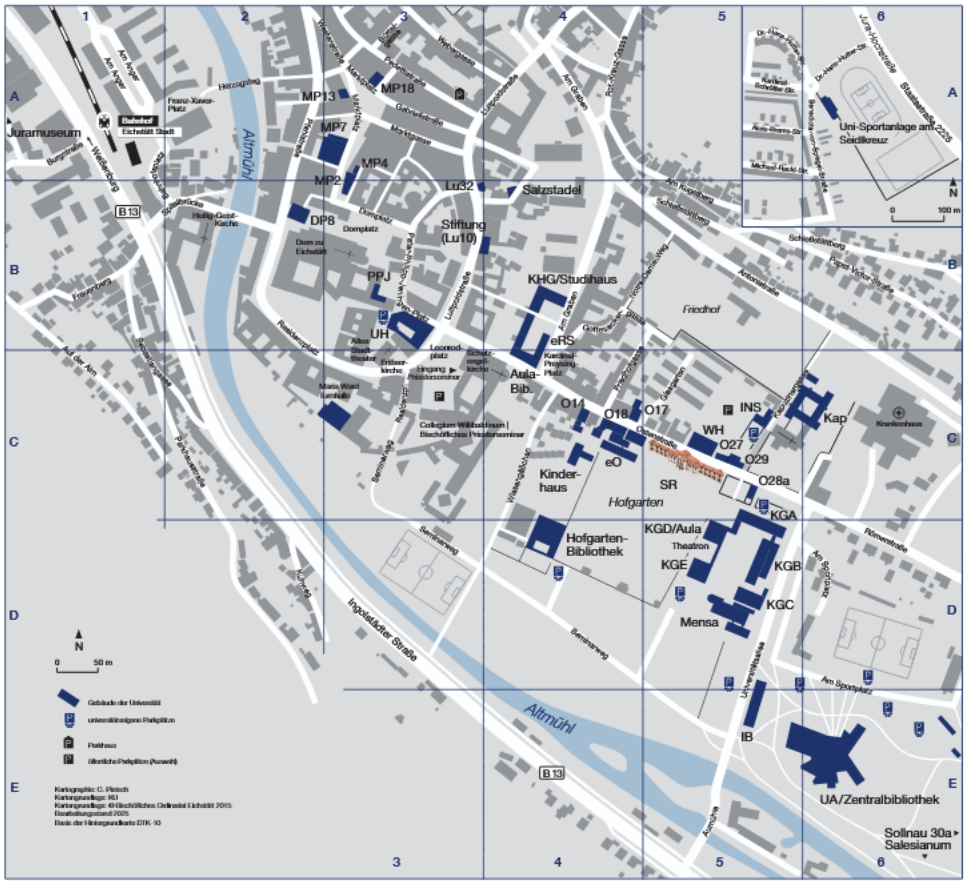
WS 1	**Outdoor-Lernen Inklusiv – Potenziale, Möglichkeiten und Hürden in heterogenen Lerngruppen (KAP 209)**	**Dr. Maximiliane Schumm** *(Universität Eichstätt-Ingolstadt)*
Die Lernumgebung als dritter Pädagoge: Wie können Outdoor-Lernumgebung als chancenreichen Raum für inklusives Lernen dienen? Wir betrachten die theoretischen Grundlagen des Outdoor-Lernens: Welche spezifischen Potentiale bietet die Natur für die kognitive, soziale und motorische Entwicklung in heterogenen Gruppen? Welche Herausforderungen gehen mit dem Outdoor-Lernen einher und wie kann man ihnen begegnen?		
WS 2	**Autismus-Spektrum-Störung in der Schule (KAP 018)**	**Anne Westphal** *(Sonderpädagogin / MSD Autismus)*
Autismus ist eine neurologische Entwicklungsstörung, die in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen auftritt. Da Autismus ein Spektrum ist, hat jede betroffene Person einzigartige Stärken und Herausforderungen. Für eine erfolgreiche Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem AutismusSpektrum sind Wissen und Verständnis unerlässlich. In der Veranstaltung „Autismus-Spektrum-Störung in der Schule“ erhalten Sie Informationen zu diesem Thema. Sie erfahren, wie es ist, mit dieser Diagnose zu leben, und erhalten konkrete Beispiele dafür, wie sich die Störung im Alltag zeigt. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks für den Umgang mit betroffenen Personen.		
WS 3	**PERMA.teach – Schule positiv gestalten (KGE 007)**	**Christina Breithuber** *(Realschullehrerin / Beratungsrektorin)*
Die Keynote zeigt, *warum* Positive Bildung eine inklusive Schule bereichern kann – dieser Workshop lädt dazu ein, PERMA im Unterricht konkret auszuprobieren. Auf Grundlage des PERMA-Modells werden konkrete Unterrichtsideen vorgestellt, mit denen Lehrkräfte positive Beziehungen fördern, individuelle Stärken sichtbar machen und Lernfreude in heterogenen Lerngruppen stärken können. Im Fokus stehen einfache, alltagstaugliche Methoden, die Engagement, Sinn und Kompetenzerleben bei allen Lernenden unterstützen – unabhängig von Voraussetzungen oder Förderbedarfen. Neben vielen direkt einsetzbaren Impulsen für den Unterricht bietet der Workshop auch Anregungen zur Selbstfürsorge und professionellen Haltung von Lehrkräften. PERMA.teach zeigt, wie inklusiver Unterricht nicht nur wirksam, sondern auch entlastend und stärkend gestaltet werden kann.		
WS 4	**Lernleitern – individuelle Wege im gemeinsamen Unterricht (KGE 006)**	**Lena Henninger** *(Grundschullehrerin / BiUSe)*
Lernleitern stellen sowohl in ihrer Konzeption als auch durch ihre visualisierte Lernstruktur eine wirkungsvolle Unterrichtsform zur Förderung von Selbststeuerung, Motivation und individueller Kompetenzentwicklung bei Schülerinnen und Schülern dar. Der Workshop zeigt, wie Lernleitern im gemeinsamen Unterricht bei gleichzeitiger Sicherung hoher fachlicher Qualität abwechslungsreiches, individuelles Lernen in Klassengemeinschaften ermöglichen kann und damit einen Weg, Unterricht inklusiver zu gestalten und verschiedenen Voraussetzungen und Lernzugängen in heterogenen Gruppen gerechter zu werden.		
WS 5	**Inklusion mit KI gestalten – individualisieren, unterstützen, begleiten (KGE 005)**	**Anja Schorr / Alexander Steindl** *(KU ZLB)*
Künstliche Intelligenz bietet neue Möglichkeiten, inklusiven Unterricht alltagstauglich umzusetzen. In diesem Workshop lernen Sie, wie KI-Tools bei der Erstellung individualisierter Lernmaterialien und der sprachlichen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden können. Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele und einfacher Übungen wird gezeigt, wie KI sinnvoll und verantwortungsbewusst in den Unterricht integriert werden kann.		

Lageplan

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Lageplan Eichstätt



Gebäude der Universität

Aula-Bib.	Teilbibliothek 2	B/C4
DP8	Domplatz 8 (International House)	B2
eO	ehemalige Orangerie	C4
eRS	ehemalige Realschule	B/C4
Hofgarten	Teilbibliothek 3: Staats- und Seminarbibliothek	D4
INS	Ingbert-Naab-Saal	C5
IB	Interimsbau	E5
Kap	Kapuzinerkloster	C5/6
KGA	Baustelle	C/D5
KGB	Kollegiengebäude Bau B	D5
KGC	Baustelle	D5
KGD	Kollegiengebäude Bau D (Aula)	D5
KGE	Kollegiengebäude Bau E (Musik)	D5
KHG	Katholische Hochschulgemeinde	B4
Kinderhaus	Uni-Kinderhaus	C4
Lu10	Luitpoldstraße 10	B3
Lu32	Luitpoldstraße 32	B3
Mensa	Mensa/Cafeteria	D5
MP2	Marktplatz 2	A3
MP4	Marktplatz 4	A3
MP7	Marktplatz 7	A3
MP13	Marktplatz 13	A3
MP18	Marktplatz 18	A3
O14	Ostenstraße 14	C4
O17	Ostenstraße 17	C4
O18	Ostenstraße 18	C4
O27	Ostenstraße 27	C5
O28a	Ostenstraße 28a	C5
O29	Ostenstraße 29	C5
PPJ	Peter-Philipp-Jeningen-Platz 2	B3
Salzstadel	Am Salzstadel 1	B4
Solnau	Solnau 30a	E6
Spo	Uni-Sportanlage / Seidlkreuz	A6
SR	Sommerresidenz	C5
UA	Universitätsallee/Zentralbibliothek	E5/6
UH	Ulmer Hof/Teilbibliothek 1	B3
WH	Waisenhaus	C5

Personenverzeichnis

Über das Online-Personenverzeichnis der KU können Sie Telefonnummern, Mailadressen, Gebäude- und Raumnummern aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KU abfragen:
https://voip.ku.de/telefon-ku